

Demokratische Aufbrüche, die im Nahen Osten vor vier Jahren als "Arabischer Frühling" begannen, haben eine tragische Wendung genommen. Autokratische Regime wurden zwar gestürzt oder in ihre Schranken gewiesen, doch im entstandenen Machtvakuum streiten ethnozentrierte und religiös-radikalisierte Gruppen militant und undemokratisch um Partikularinteressen. Einige Staaten erleben dabei rasante Zerfallsprozesse, andere offenen Bürgerkrieg, und wieder andere verfestigte Hierarchien und Angst vor allem Neuen. Eine seismografische Komponente des Geschehens sind die zahlreichen ethno-religiösen Minderheiten der Region, nun konfrontiert mit fließenden Transformationsprozessen und ungewisser Zukunft. In einer Situation zerfallender Ordnungen, inkompatibler Machtansprüche und hoher manifester und latenter Gewalt wird ethnische und kulturelle Diversität kaum noch als Chance begriffen, sondern eher als Störfaktor und Sicherheitsrisiko. Wie gehen die ethno-religiösen Minderheiten mit dieser für sie bedrohlichen Situation um? Welcher Handlungsspielraum bleibt ihnen überhaupt? Und wo liegt - ungeachtet der dramatischen Entwicklungen - noch Potential für ein Miteinander der verschiedenen Religionen, Ethnien und Kulturen im Nahen Osten? Die vom Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam, dem Lepsiushaus Potsdam, dem Orient-Institut Beirut und der Europäischen Akademie Berlin gemeinsam veranstaltete internationale Konferenz geht diesen Fragen anhand verschiedenster Länder, Minderheiten und Konstellationen nach.

Sonntag, 30. November 2014

17:30 Ankunft/Arrival, Anmeldung/Registration

18:00 Begrüßung/Welcome

Prof. Dr. Julius H. Schoeps, MMZ Potsdam
 Dr. Rolf Hosfeld, Lepsiushaus Potsdam
 Dr. Thomas Scheffler, Orient-Institut Beirut
 Dr. Elisabeth Botsch, Europäische Akademie Berlin

18:30 **Eröffnungsvortrag/Keynote speech**

Nationalism, nation-states, minority rights, and historical identities in the post-Ottoman space

Prof. Dr. SHLOMO AVINERI, Jerusalem

Montag, 01. Dezember 2014

09:00 **Panel I: Frühes 20. Jahrhundert, Erster Weltkrieg und Neugliederung des Nahen Ostens/Early 20th century, World War 1 and new order in the Middle East**

Chair: Dr. Rolf Hosfeld, Potsdam

Der Zerfall des Osmanischen Reiches und seine Nachwirkungen: Talât Pasha

Prof. Dr. HANS-LUKAS KIESER, Zürich

Islamisches Ordnungswissen und die Idee der Nation: Konkurrenzen, Aporien und die Erfindung der Minderheiten

Prof. Dr. MIHRAN DABAG, Bochum

Minorities and mandates: The making of communal identities in the interwar period

Prof. Dr. BIRGIT SCHÄBLER, Erfurt

11:00 Coffee break

11:30 **Panel II: Minderheiten, Verfolgung und politische Interaktion/Minorities, persecution and political interaction**

Chair: Dr. Rolf Hosfeld, Potsdam/Dr. Thomas Scheffler, Beirut

Christliche Minderheiten im Nahen Osten: Ein Störfaktor in der westlichen Geopolitik?

Dr. THOMAS SCHEFFLER, Beirut

Living together, but separately? Federalization projects in Lebanon since 1975

Dr. ANDRÉ SLEIMAN, Beirut

13:00 Lunch break

14:30 **Religious Minorities in the Middle East**

Dr. HAMDAM NADAFI, Brüssel

Die Situation der Kurden im Nahen Osten

Dr. GÜNTER SEUFERT, Berlin

Interreligious dialogue in the Middle East: a failed experiment?

Prof. Dr. KAMEL S. ABU JABER, Amman

16:00 Coffee break

16:30 **Panel III: Minderheiten, Konflikte und neue Einflüsse/Minorities, conflicts and new impacts**

Chair: Dr. Thomas Scheffler, Beirut

Der Nahe Osten als aktueller Konfliktherd

Dr. MICHAEL LÜDERS, Berlin

Die Kopten und der "Arabische Frühling" in Ägypten

Dr. SEBASTIAN ELSÄSSER, Kiel

Segmentation of nations and fragmentation of segments, based on the Iraqi experience in nation-building and re-building

Dr. FALEH ABDUL-JABBAR, Beirut

Der Syrien-Konflikt und seine Auswirkungen auf die Minderheiten

Dr. FRIEDERIKE STOLLEIS, Beirut

Dienstag, 02. Dezember 2014

10:00 **Panel IV: Bedrohte Kulturen und die Herausforderung der Vergangenheit/Endangered cultures and the challenges of the past**

Chair: Dr. Olaf Glöckner, Potsdam

Aleppo as a prism of minorities, cultures and destruction in the Middle East

Dr. UĞUR ÜMIT ÜNGÖR, Utrecht/Amsterdam

Vergangenheitsbewältigung als Herausforderung in der Türkei

Dr. ULRIKE DUFNER, Istanbul

Der Situation der Minderheiten im Iran

Dr. WAHIED WAHDAT-HAGH, Berlin

Die Situation der Drusen im Nahen Osten

TOBIAS LANG M.A., Wien

12:00 Lunch break

14:00 **Abschlussdiskussion/Concluding panel discussion**

Chair: Prof. Dr. Julius H. Schoeps, Potsdam

Minderheiten im Nahen Osten und die westliche Welt

Dr. RAINER HERMANN, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Prof. Dr. MICHAEL STÜRMER, *Die Welt*

Dr. SYLKE TEMPEL, *Internationale Politik*

Alle Vorträge werden simultan ins Deutsche und Englische übersetzt./German and English with simultaneous translation is ensured.

Ansprechpartner und Koordination: Dr. Olaf Glöckner,
gloeckne@uni-potsdam.de und Tel. 0331 - 280 94 24

Eine gemeinsame Veranstaltung vom Moses Mendelssohn Zentrum

Potsdam, Lepsiushaus Potsdam und dem Orient-Institut Beirut in

Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Berlin e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Tagungsort/Venue

Europäische Akademie Berlin

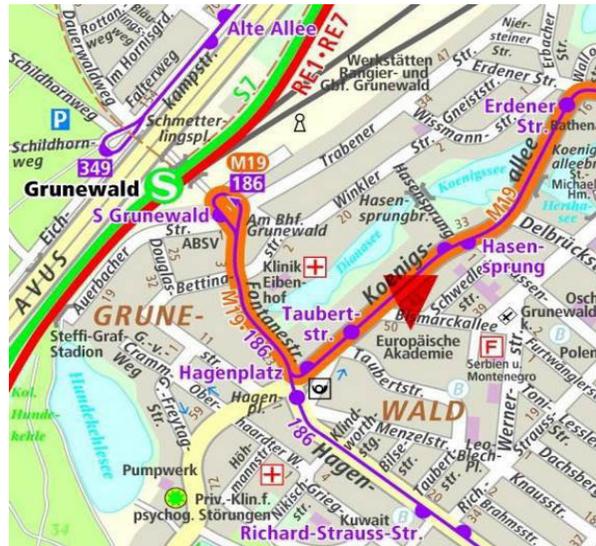
Bismarckallee 46/48

D-14193 Berlin-Grunewald

Telefon: +49 30 895 951 0

Telefax: +49 30 895 951 95

Email: eab@eab-berlin.eu



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- vom Stadtzentrum Berlin aus (Bhf. Alexanderplatz, Friedrichstraße)
mit der S7 (Richtung 'Wannsee' oder 'Potsdam Hbf') bis S 'Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'. (30 Min.)
- von Dahlem/Freie Universität
ab U-Bhf 'Thielplatz' mit der U 3 in Richtung 'U Nollendorfplatz' bis zum U-Bahnhof 'Wittenbergplatz' und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'S Grunewald/Hagenplatz') bis 'Taubertstraße'. (20 Min.)
- über die Ringbahn
bis S-Bhf 'Halensee' und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'S Grunewald/Hagenplatz') bis 'Taubertstraße'



OIB ORIENT
INSTITUT
BEIRUT
أبحاث علمية إنسانية للأبحاث الشرقية

Wohin treibt der Nahe Osten?

Where is the Middle East heading?

Ethno-religiöse Minderheiten im Nahen Osten zwischen Verfolgung und Selbstbehauptung/Ethno-religious minorities between persecution and self-determination



Internationale Konferenz

30. November-02. Dezember 2014

Europäische Akademie Berlin



Europäische Akademie Berlin